

## Schulinternes Curriculum im Fach Ethik des Georg-Herwegh-Gymnasiums nach Kompetenzen und Standards

Kompetenzen Klassen	Wahrnehmen und Deuten	Argumentieren und Urteilen	Perspektiven einnehmen	Sich im Dialog verständigen
<b>Standards</b>	<b>Einübung Situationen umfänglich zu erfassen, dazu gehört, die ethische Relevanz mittels konkreter Beispiele sichtbar zu machen.</b>	<b>Einüben Positionen kritisch zu hinterfragen, Meinungen schlüssig zu begründen, für die eigene Position argumentativ einzustehen und Meinungsvielfalt auszuhalten.</b>	<b>In fremde Menschen und Rollen hineinversetzen</b>	<b>Einüben des aktiven Zuhörens und Gedanken themenbezogen zu verbalisieren.</b>
7. KLASSE	<b>Definition:</b> z.B. nach Gattung und Art z.B. ex negativo  <b>Qualitätsmerkmale von Definitionen:</b> z.B. enge und weite Definitionen	<b>Warum argumentieren wir im Ethikunterricht?</b> z.B. Warum das Wörtchen „weil“ so wichtig ist.	z.B. Rollenspiel z.B. Video z.B. Dialog schreiben oder umschreiben z.B. fiktiver Tagebucheintrag	z.B. Fishbowl z.B. themenspezifische Chats z.B. amerikanische Debatte z.B. Rollendebatten führen z.B. Partnerinterview
8. KLASSE	<b>Werte und Normunterschiede wahrnehmen</b>  <b>Sprachregeln unterscheiden</b> z.B. Schulz von Thun (Vier- Ohren-Modell) z.B. Unterscheidung zwischen Ich-Botschaften und Du-Botschaften	<b>Werte als Voraussetzung für moralische Urteile</b>  <b>Argumentationstechnik:</b> z.B. These- Begründung- Beispiel- Schluss		
<b>Standards</b>	<b>Einübung Situationen zu analysieren, d.h. die Fähigkeit zu entwickeln eigene und Fremde Interessen wahrzunehmen und dabei Normenkonflikte zu identifizieren</b>	<b>Einüben von Argumentationsstrategien und differenzierter Urteile bei gesellschaftlich relevanten Themen</b>	<b>Sich neben anderen Menschen auch in kulturelle, religiöse und gesellschaftliche Institutionen und Machtverhältnisse hineinzuversetzen</b>	<b>Einüben gemeinsamer Gedankengänge zugunsten der Klärung gesellschaftlich relevanter Probleme; dabei Dissens auszuhalten und den Fokus auf ein Thema zu wahren.</b>
9. KLASSE	<b>Konkrete Fälle analysieren</b> Fallanalyse: - Situationsbeschreibung - Interessensanalyse - Normenanalyse - Abwägen - urteilen	<b>Konkrete Fälle analysieren</b> Fallanalyse: - Situationsbeschreibung - Interessensanalyse - Normenanalyse - Abwägen - urteilen	<b>z.B. Podiumsdiskussion</b> <b>z.B. Talkshow</b> <b>z.B. Gerichtsverhandlung</b>	<b>z.B. Sokratisches Gespräch</b> <b>z.B. szenische Inszenierung</b> <b>z.B. fiktives Interview</b>
10. KLASSE	<b>Komplexere Sprachregeln unterscheiden</b> - z.B. Unterscheidung zwischen deskriptiven- und normativen Äußerungen.	<b>Komplexere Argumentationsstrategien</b> - z.B. Fünf- Schritt-Methode - z.B. Toulmin-Schema - z.B. Praktischer Syllogismus - z.B. naturalistischer Fehlschluss		